



Feier des Zehnjährigen bei F 64: Das Bild links zeigt die Inhaber Rainer Lindermayr, Philip Leube, Thomas Meusburger und Martin Kopp, es fehlt Stephan Walter. Rechts lassen es die Gäste krachen zu den legendären Klängen aus dem Film „Blues Brothers“.



Fotos: Martina Diemand

# F 64 = 10

## Architekturbüro Feier zum Zehnjährigen

**Kempten** Vor zehn Jahren waren es fünf, heute sind es 15 Architekten, die für „F 64 Architekten“ stehen und ihr zehnjähriges Bestehen feierten. Pate bei der Namensgebung stand das Bürogebäude in der Füssener Straße.

Aufgabenschwerpunkte von F 64 sind Planungen und Projektentwicklungen. Eine zukunftsfähige Stadtplanung und zeitlose Architektur seien die übergeordneten Ziele dabei. So war das Team beteiligt an Projekten wie „Wohnen Am Hofgarten“, der Panoramarena und heuer an der Erweiterung und Generalsanierung der Robert-Schuman-Mittelschule in Sankt Mang

sowie am Mehrgenerationenhaus in der Friederich-Ebert-Straße.

Dazu, betonte Thomas Meusburger vom F 64-Team bei der Jubiläumsfeier, brauche es auch gute Handwerker – und die gebe es im Allgäu. Und der insgesamt kritische Dialog in der Region funktioniere auch sehr gut. Dass der Allgäuer natürlich auch baulich der Tradition stark verbunden sei, betonte als Gastrednerin Angelika Blanz-Düsterfeld, Architektin und Beirätin im Architekturforum Allgäu. „Macht weiter so“, war ihr Aufruf an F 64. Mit einer „Blues-Brothers-Show“ der Gruppe „Pianistix“, Musik und Tanz wurde ausgiebig gefeiert. (be)